



CLIMATE AMBITION ACCELERATOR



HÄUFIG GESTELLTE FRAGEN

F: Was ist der Climate Ambition Accelerator?

A: Der Climate Ambition Accelerator ist ein sechsmonatiges internationales Programm für Unterzeichner des UN Global Compact, die sich Science Based Targets setzen und damit den Weg in eine Net-Zero-Zukunft gehen wollen. Es unterstützt Unternehmen aus allen Regionen, Sektoren und aller Größen dabei, ihr Engagement für den Klimaschutz zu skalieren und ambitionierte Reduktionsziele zu erreichen. Das Programm steht unter der Schirmherrschaft von Ørsted und Natura & Co und wird finanziell von der En+ Group unterstützt.

Unabhängig davon, wo sich Unternehmen auf ihrem Weg in eine nachhaltigere Zukunft befinden, vermittelt der Climate Ambition Accelerator das nötige Know-how, um sich wissenschaftsbasierte Emissionsziele im Einklang mit dem Pariser Abkommen zu setzen. Über die lokalen Netzwerke des UN Global Compact erhalten die teilnehmenden Unternehmen Zugang zu globalen Best Practices, Peer-to-Peer-Lernmöglichkeiten und on demand Trainings.

F: Was ist die SBTi?

A: Die [SBTi](#) ist eine Partnerschaft zwischen CDP, dem UN Global Compact, dem World Resources Institute (WRI) und dem World Wide Fund for Nature (WWF). Der SBTi Call to Action ist eine der Selbstverpflichtungen der We Mean Business Coalition.

Wissenschaftsbasierte Ziele bieten Unternehmen einen klar definierten Weg zur Reduzierung von Treibhausgasemissionen und helfen so, die verheerendsten Auswirkungen des Klimawandels zu verhindern und das Wachstum von Unternehmen zukunftssicher zu gestalten.

Ziele gelten als "wissenschaftsbasiert", wenn sie mit dem übereinstimmen, was die aktuelle Klimawissenschaft als notwendig beschreibt, um die Ziele des Pariser Abkommens zu erreichen – die Begrenzung der globalen Erwärmung auf deutlich unter 2°C, idealerweise 1,5°C, über dem vorindustriellen Niveau. Mehr über die SBTi erfahren Sie [hier](#).

F: Wie hängt der Climate Ambition Accelerator mit der Business Ambition for 1.5°C Kampagne zusammen?

A: Die Business Ambition for 1.5°C-Kampagne wird von der Science-Based Targets Initiative (SBTi) geleitet, einer Partnerschaft von CDP, UN Global Compact, WRI und WWF in Kooperation mit der We Mean Business Koalition. [Hier](#) können Sie mehr über die Kampagne erfahren.

Das Ziel des Climate Ambition Accelerator ist es unter anderem, die Business Ambition for 1.5°C-Kampagne länder- und sektorübergreifend zu unterstützen. Während sich bereits über 500 Unternehmen aus 47 Sektoren und 45 Ländern der Kampagne angeschlossen haben, stehen viele Organisationen vor großen Herausforderungen bei der Vorbereitung einer Verpflichtung oder der Entwicklung ihres wissenschaftsbasierten Ziels.

An dieser Stelle setzt der Climate Ambition Accelerator an: Das internationale Programm vermittelt Unternehmen das nötige Know-how, um ihre Klimaziele auf eine Net-Zero-Zukunft auszurichten und wissenschaftsbasierte Ziele im Einklang mit einem 1,5°C-Ziel zu setzen. Nach Abschluss des Programms haben die Teilnehmenden die Möglichkeit, sich der SBTi Business Ambition for 1.5°C-Kampagne anzuschließen.

F: Wie steht der Climate Ambition Accelerator zu anderen UN Global Compact-Aktivitäten zum Thema Klima?

A: Der Climate Ambition Accelerator zielt darauf ab, die [globalen Arbeitsprogramme](#) des UN Global Compact in die Breite zu tragen, insbesondere über die Durchführung durch die lokalen Netzwerke weltweit. Der Climate Ambition Accelerator baut auf den aktuellen Aktivitäten des UN Global Compact auf, darunter die [Science-Based Targets Initiative](#), die [Business Ambition for 1.5°C Kampagne](#) und ihre Partnerinitiative [Race to Zero, Caring for Climate](#) sowie die laufende Arbeit der [Action Platform "Climate Ambition"](#), hier insbesondere mit Bezug zum Konzept des Ambition Loops.

F: Aus welchen Aktivitäten besteht das Climate Ambition Accelerator Programm?

A: Der Climate Ambition Accelerator zielt darauf ab, glaubwürdige Klimamaßnahmen in Unternehmen aller Größen, Sektoren und Regionen zu skalieren und sie in die Lage zu versetzen, ihre Verpflichtungen zur Emissionsreduzierung in großem Umfang zu erfüllen. Der Climate Ambition Accelerator besteht aus drei Modulen.

1. Grundlagen

In diesem Modul tauchen Sie ein in die Methodik und den Ansatz der wissenschaftsbasierten Zielsetzung (SBT). Von den Grundlagen der THG-Bilanzierung für Unternehmen, die noch am Anfang ihres Engagements stehen, bis hin zu Diskussionen über das Net-Zero-Konzept für die fortgeschrittenen, vermittelt Ihnen dieses Modul das grundlegende Wissen, das Sie benötigen, um eine solide Strategie für ambitionierte wissenschaftsbasierte Ziele festzulegen.

2. Business Case

Dieses Modul konzentriert sich auf den Business Case für wissenschaftsbasierte Emissionsziele. In diesem Modul lernen Sie, wie Sie Klimamaßnahmen im Unternehmen vorantreiben und die interne Zustimmung und das Engagement auf Management- und Vorstandsebene aufbauen, um ambitionierte Klimamaßnahmen umzusetzen. Das Modul behandelt auch wirtschaftliche Vorteile von SBTs, interne KPIs und Möglichkeiten zum Engagement für interne Stakeholder und Entscheidungsträger:innen.

3. Umsetzung

In diesem Modul lernen die Teilnehmenden, wie sie ihre globalen Emissionen managen können und welche verschiedenen Strategien und Initiativen zur Emissionsreduzierung und Maßnahmen zum Erreichen ambitionierter Ziele in Frage kommen. Sie lernen auch, wie Sie Scope-1- und Scope-2-Emissionen reduzieren und ihre Wertschöpfungskette einbinden können, um indirekte Emissionen in Scope 3 zu reduzieren.

Durch die lokalen Global Compact Netzwerke auf der ganzen Welt erhalten die teilnehmenden Unternehmen Zugang zu:

- On demand Self-Learning-Sessions zum Wissensaufbau (global durchgeführt)
- Sessions zur Vertiefung der technischen Inhalte (lokal durchgeführt)
- Peer-to-Peer-Sessions zur gemeinsamen Reflektion (lokal durchgeführt)
- Globale Sessions zu Best Practices führender Unternehmen (global durchgeführt)

F: Wie lange dauert das Climate Ambition Accelerator Programm?

A: Der sechsmonatige Accelerator beginnt Ende Juni 2021 und läuft bis Dezember 2021. Die on demand Module sind während des gesamten Zeitraums online verfügbar. Zu Beginn des Programms stellt das Deutsche Global Compact Netzwerk einen detaillierten Zeitplan der Aktivitäten für Unternehmen bereit, die an dem "In-Country"-Programm teilnehmen.

F: Wie hoch ist der zeitliche Aufwand?

A: Im Laufe des Accelerator-Programms werden Unternehmen an on demand Self-Learning-Sessions, Online-Workshops und Peer-Learning-Sessions sowie an globalen Sessions mit Fallstudien zum Thema Klimaschutz teilnehmen. Die Teilnehmenden können etwa 7 Stunden an On-Demand-Selbstlerninhalten und rund 10 Stunden an moderierten Gruppensitzungen erwarten. Die Teilnehmenden werden zusätzlich zu globalen Veranstaltungen eingeladen. Insgesamt sollten Teilnehmende ca. 30 Stunden für den Climate Ambition Accelerator über die sechs Monate hinweg einplanen.

F: Was ist das Ziel des Programms?

A: Unternehmen werden mit immer mehr Nachdruck von Investoren und Kunden aufgefordert, Emissionen zu reduzieren und sich ambitionierte Klimaziele zu setzen. Es gibt jedoch immer noch Wissenslücken darüber, was zu tun ist und wie man es umsetzt.

Der Climate Ambition Accelerator möchte Unternehmen mit dem Wissen und den Fähigkeiten ausstatten, die sie zum Setzen von wissenschaftsbasierten Zielsetzungen benötigen, die mit dem 1,5°C-Ziel übereinstimmen und sie bis 2050 auf einen Weg zu Net-Zero-Emissionen bringen. Unabhängig davon, wo Unternehmen in dem Prozess stehen, wird der Climate Ambition Accelerator Ihnen helfen, Fortschritte beim Setzen ambitionierter Emissionsziele zu machen.

F: Was sind die Inhalte des Programms?

A: Durch die lokalen Global Compact Netzwerke erhalten die teilnehmenden Unternehmen auf der ganzen Welt Zugang zu globalen Best Practices, Peer-to-Peer-Lernmöglichkeiten, Capacity Building Sessions und On-Demand-Trainings. Folgende Lerninhalte werden durch das Programm abgedeckt:

- Die Methodik und der Ansatz von wissenschaftsbasierten Zielsetzungen (SBT)
- Das Grundlagenwissen, das Sie benötigen, um eine solide Strategie für ambitionierte, wissenschaftsbasierte Ziele auszugestalten
- Wie man das unternehmensinterne Klimamanagement verbessert und auch auf Management- und Vorstandsebene das Engagement für ambitionierte Klimaschutzmaßnahmen auf- bzw. ausbaut
- Wie Sie Ihre globalen Emissionen bilanzieren und verschiedene Strategien und Initiativen zur Emissionsreduzierung anwenden, die Ihnen beim Erreichen ambitionierter Ziele helfen
- Wie Sie Scope-1- und Scope-2-Emissionen reduzieren und Ihre Wertschöpfungskette einbinden, um auch indirekte Emissionen in Scope 3 zu reduzieren

F: Was sind die Vorteile einer Teilnahme?

A: Die Vorteile für die Teilnehmenden:

- Erfahren Sie alles, was Sie benötigen, um sich Science Based Targets zu setzen
- Motivieren Sie Investoren, Führungskräfte, Mitarbeitende und Aktionäre mit einem Emissionsreduktionsplan, der Ihr Unternehmen im Markt hervorhebt
- Gewinnen Sie ein klares Verständnis von der Science Based Targets-Initiative (SBTi) und dem Net-Zero-Konzept, einschließlich der Methoden, Anforderungen, Prozesse, Vorteile und Anwendbarkeit
- Lernen Sie von Ihren Peers und tauschen Sie Erkenntnisse in der Gruppe aus
- Nutzen Sie die Vorteile von on demand Trainings, die Ihnen das Lernen im eigenen Tempo ermöglichen
- Erhalten Sie Zugang zu Branchenexpert:innen und Netzwerken
- Profitieren Sie von globalen Best Practices und Erkenntnissen, bei gleichzeitiger lokaler Durchführung des Programms

F: Was sind die Voraussetzungen für die Teilnahme?

A: Der UN Global Compact lädt Unternehmen weltweit ein, sich am Climate Ambition Accelerator zu beteiligen. Um teilzunehmen, müssen Unternehmen Unterzeichner des UN Global Compact sein und die folgenden Kriterien erfüllen:

- Sie beabsichtigen, sich ambitionierte, an der Klimawissenschaft ausgerichtete Emissionsreduktionsziele zu setzen, wie sie zur Erreichung des Pariser Abkommens erforderlich sind
- Sie sind bereit zwei Personen zu benennen (eine Hauptansprechperson und eine Vertreter:in), die aktiv am Programm teilnehmen, sowie eine/n Vertreter:in der Führungsebene, die das Programm unterstützt und an High Level Events teilnimmt

F: Wer aus unserem Unternehmen sollte am Climate Ambition Accelerator teilnehmen?

A: Alle teilnehmenden Unternehmen werden gebeten, zwei Personen zu benennen (eine/n Haupt- und eine/n Stellvertreter:in), die im Namen des Unternehmens aktiv am Programm teilnehmen. Dies beinhaltet die Teilnahme an den Online-Workshops des Climate Ambition Accelerators, die Teilnahme an Online-Trainings und die Koordination mit Kolleg:innen innerhalb der Organisation, um den Klimaschutz voranzutreiben. Die Teilnahme an den Sitzungen wird nur von einer bzw. einem Vertreter:in erwartet.

Idealerweise ist der bzw. die Vertreter:in für die Bilanzierung, das Management und/oder die Berichterstattung von THG-Emissionen verantwortlich (d.h. aus der Nachhaltigkeits- oder Umweltsabteilung).

Zusätzlich zu den oben genannten Vertreter:innen wird von allen teilnehmenden Unternehmen erwartet, dass sie eine Kontaktperson auf Führungsebene benennen, die die Entwicklungen des Climate Ambition Accelerators verfolgt, die Unternehmensvertreter:innen bei Bedarf unterstützt und das Unternehmen bei hochrangigen Veranstaltungen, die Teil des Climate Ambition Accelerators sind oder damit in Verbindung stehen, vertritt. Der bzw. die Vertreter:in der Führungsebene sollte einen direkten Kommunikationsweg zum CEO haben (z.B. Mitglied der C-Suite oder des Vorstands). Auch der CEO des Unternehmens kann sich dazu entscheiden, die Rolle des bzw. der Vertreter:in der Führungsebene im Rahmen des Climate Ambition Accelerators zu übernehmen.

F: Entstehen für mein Unternehmen Kosten für die Teilnahme?

A: Die Teilnahme am Programm ist kostenlos. Sie steht allen Unterzeichnern des UN Global Compact offen.

F: Welche Länder bieten den In-Country Track des Climate Ambition Accelerators an?

A: Der In-Country-Track des Programms wird derzeit von lokalen Global Compact Netzwerken in folgenden Ländern angeboten:

- Österreich
- Brasilien
- Chile
- Kolumbien
- Costa Rica
- Dänemark
- Finnland
- Deutschland
- Indien
- Indonesien
- Mexiko
- Malaysia
- Marokko
- Norwegen
- Portugal
- Russische Föderation
- Spanien
- Sri Lanka
- Schweden
- Schweiz & Liechtenstein
- Tansania
- Thailand
- Türkei
- Vereinigtes Königreich

F: Mein Unternehmen hat bereits Emissionsreduktionsziele. Warum sollten wir am Climate Ambition Accelerator teilnehmen?

A: Teilnehmende Unternehmen, die bereits Emissionsreduktionsziele haben, können sich der Initiative anschließen, um ihre aktuellen Verpflichtungen weiterzuentwickeln und ihre Klimaambitionen zu erhöhen.

Der Accelerator wird Unternehmen praxisrelevantes Wissen vermitteln, damit sie hinsichtlich ihrer Klimaambitionen voranschreiten und sich wissenschaftsbasierte Emissionsreduktionsziele setzen können, die mit dem 1,5°C-Szenario des Pariser Abkommens übereinstimmen und das Ziel verfolgen, bis spätestens 2050 Net-Zero-Emissionen zu erreichen.

F: Ist der Climate Ambition Accelerator für KMU geeignet?

A: Der Climate Ambition Accelerator begrüßt Teilnehmende unterschiedlicher Größe, von multinationalen Unternehmen bis hin zu KMU. Der Privatsektor als Ganzes hat eine Schlüsselrolle, wenn es darum geht, starke Marktsignale zu senden, innovative Lösungen zu skalieren und realistische Pläne für eine kohlenstofffreie Wirtschaft zu präsentieren, die einen grünen Aufschwung vorantreiben.

Der Accelerator bietet auch einen Track an, für Unternehmen, die gerade erst beginnen auf dem Weg Richtung ambitionierter, wissenschaftsbasierter Emissionsreduktionsziele. Dieser Track legt zu Beginn des Programms noch einmal einen Fokus auf die THG-Bilanzierung an sich und darauf aufbauend auf das Emissionsmanagement und die Umsetzung ambitionierter Klimaschutzziele.

F: Was ist der Unterschied zwischen den lokalen und dem globalen Programmdurchlauf des Accelerators?

A: Lokale Programmdurchläufe: Lokale Programmdurchläufe sind in 26 Ländern verfügbar, in denen das von den lokalen Global Compact Netzwerken auf der ganzen Welt durchgeführt wird. Das Programm wird in der Regel in der Landessprache und den lokalen Zeitzonen durchgeführt. Die lokalen Durchläufe bieten eine Reihe von Live- und On-Demand-Sessions sowie Peer-to-Peer-Austausch. Die Unternehmen werden mit Teilnehmenden aus ihrem eigenen Land gruppiert. Darüber hinaus erhalten die Teilnehmenden der lokalen Durchläufe auch Zugang zu den globalen Sessions, die im Laufe des Programms stattfinden werden.

Globaler Programmdurchlauf: Der globale Programmdurchlauf steht Unternehmen offen, in deren Ländern kein lokaler Programmdurchlauf angeboten wird. Er wird in englischer Sprache durchgeführt und bietet die gleichen Inhalte wie die lokalen Durchläufe. Beide Durchläufe beinhalten eine Reihe von Live- und On-Demand-Sessions.